

Abiklausuren NW/ TC (NRW)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. April 2023 08:39

Außer "psychische Unterstützung durch Raumanwesenheit und Verteilung von Schoki" musste ich noch nie beim Abitur was machen.

In meinen Fächern entdeckt die Lehrkraft "gleichzeitig" mit (eigentlich: nach) den Schüler*innen die Aufgaben (also: ich gebe mir als Letzter die Aufgaben beim Verteilen, so dass die Schüler*innen schon die Möglichkeit hatten, drüber zu schauen.)

Da ergibt es eventuell Sinn, in der Auswahlzeit (30 Minuten) da zu bleiben, aber wie gesagt, ich hatte noch nie Rückfragen. Eher habe ich still zugeschaut, wie einige SuS sich sofort und voller Energie in ihr Verderben stürzen, weil sie nach einer Zeile ein Thema entdecken, das sie toll finden und nicht nachdenken, was Frage 2 und 3 mit sich bringen.

Wie gerne hätte ich da was gesagt 😞

Wenn schon im Haus sein, fand ich es immer am besten, IM Prüfungsraum zu sein. Ging bei meinem großen Prüfungsfach ganz gut (da kann ich mich schon selbst auf die Korrektur vorbereiten), aber bei Abigruppen von 1-3 stehen dann 5 Kolleg*innen in der ersten halben Stunde im Raum und dann sind sie "im Haus", ggf. im Unterricht.